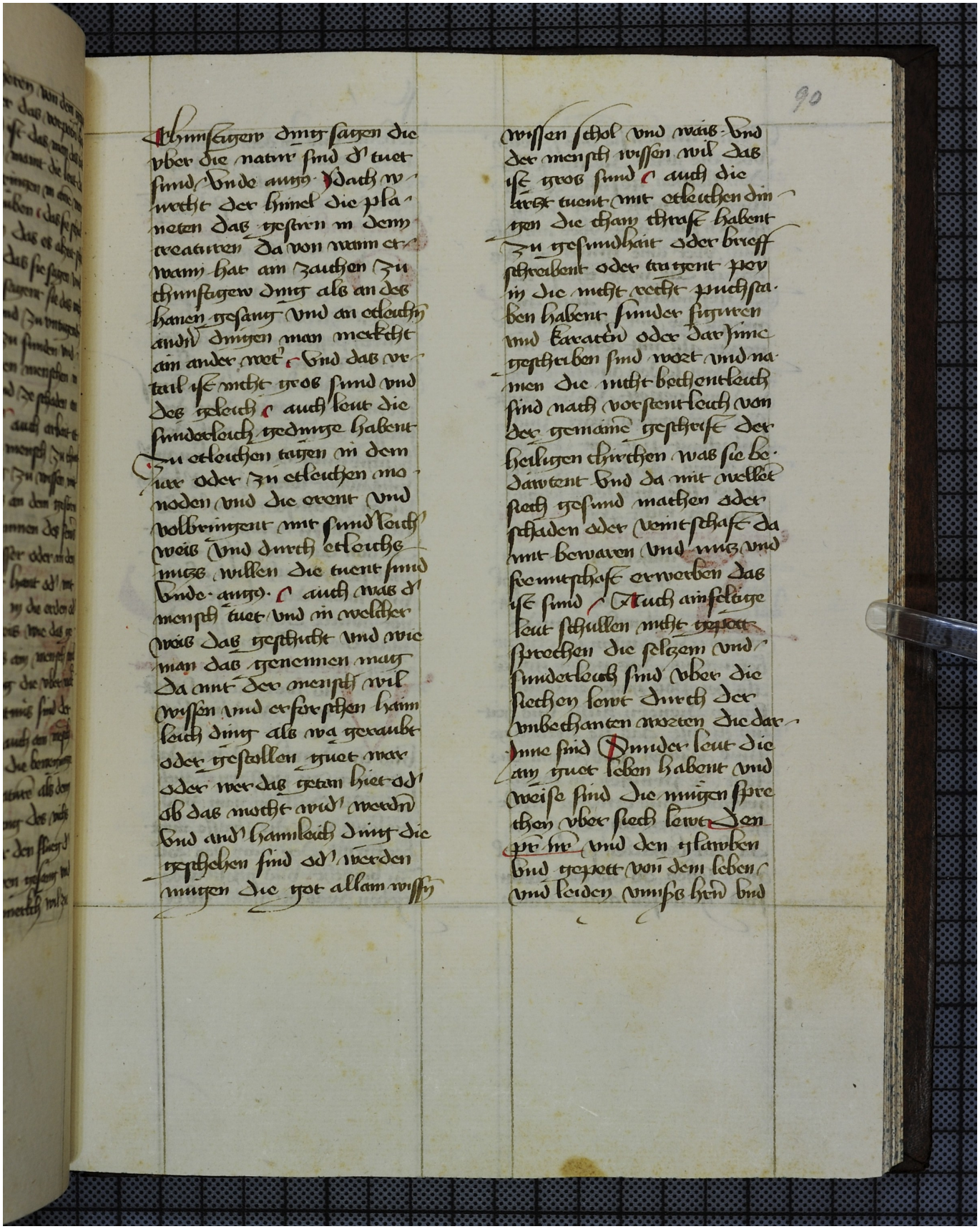
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



90

Chunftigen dinge sagen die
vber die natur sind d' tuet
sind vnde ander. Dach w
weiset der himel die pla
neten das gestirn in dem
creatiren da von nemen er
nam hat am zauchen zu
chunftigen dinge als an des
hanen gesang vnd an etleuchen
andn dingen man merkeht
ain ander wet. vnd das ve
tail ist meht gros sind vnd
des gleich. auch leut die
sunderleuch gedunge haben
zu etleuchen taten in dem
tuer oder zu etleuchen mo
noden vnd die erent vnd
volbringent mit sunderleuch
weis vnd durch etleuche
mugs willen die tuent sind
vnde ander. auch was d'
menpch tuet vnd in welcher
weis das geschicht vnd wie
man das genemen mag
da mit der menpch wil
wissen vnd erforschen haim
leuch ding als wa geraubt
oder gestollen guet war
oder wer das getan hiet ob
ob das mocht wid' werden
vnd andn hamleuch ding die
geschehen sind ob' werden
mugen die got allam wissen
wissen schol vnd wais vnd
der menpch wissen wil das
ist gros sind. auch die
arzt tuent mit etleuchen din
gen die chan chrafft habent
zu gesundhait oder brieff
schreibent oder tragent pro
in die mecht recht puchsta
ben habent sunder figuren
vnd karacter oder darinne
geschriben sind wort vnd na
men die mecht bechentleuch
sind nach vorstentleuch von
der gemaine geschrift der
heiligen chirchen was sie be
dawtent vnd da mit wellet
sich gesund machen oder
schaden oder vemt schafft da
mit bewaren vnd nutz vnd
frumtschafft erwerben das
ist sind. Auch ainfeltige
leut schullen mecht geiost
sprechen die selzem vnd
sunderleuch sind vber die
slechen leut durch der
vnbechanten worten die dar
inne sind. Sunder leut die
ain guet leben habent vnd
weise sind die mugen spre
chen vber slech leut. Den
pri ne vnd den glawben
vnd gepett von dem leben
vnd leiden vmpis heid vnd